

## Robocup-Team qualifiziert sich für die Deutsche Meisterschaft

*Erstmals fahren Schüler der Kooperation des Gymnasiums Ebingen und des NTS Albstadt zur Deutschen Meisterschaft.*

Seit dem Jahr 2015 wird die Robo-AG am Gymnasium Ebingen in Kooperation mit dem Naturwissenschaftlich-Technischen Stützpunkt Albstadt angeboten. Drei Jahre später nahm erstmals ein Team an der Vorausscheidung zur deutschen Meisterschaft in der Disziplin „Rescue Line“ teil, in der ein Parcours mit diversen Hindernissen und Schikanen durchlaufen werden muss, um anschließend in der Endzone „Opfer“ zu bergen. Im Jahr 2020 hätte dieses Team zur Deutschen Meisterschaft nach Magdeburg fahren dürfen, doch diese fiel wegen Corona aus.

Nach zwei Jahren Pause und einem kompletten Neustart traten nun zwei andere Mannschaften den Weg ins bayerische Vöhringen zum süddeutschen Qualifikationsturnier an, wo sie von Thomas Sauer und Schülermentor Felix Rach betreut wurden. Beide Teams erwischten einen holprigen Start und lieferten in den ersten beiden Läufen gleich ihre Streichergebnisse. Nach einer deutlichen Steigerung standen am Ende im 35er-Feld die Plätze 23 und 2 zu Buche. „Kein Signal“ zeigte eine tolle Leistung, musste sich lediglich den Gastgebern geschlagen geben und qualifizierte sich damit gleich bei der ersten Teilnahme für die „Robocup Junior German Open“ in Kassel.

Wir wünschen unserem Team in Kassel viel Erfolg!



*Die beiden Teams der Kooperation Gymnasium Ebingen / NTS Albstadt  
Hinten von links nach rechts: Moritz Herfort, Oliver Reiser, Hananias Hartmann  
Vorne: Anton Maute, Felix Ott, Paul Semke, Nana Gambin*